

DCI Database for Commerce and Industry AG

Halbjahresbericht 2011

1. Januar bis 30. Juni 2011

Das Unternehmen im Überblick

Stand zum 30.6.2011

Vorstand	Michael Mohr (CEO)		
Tag der Erstnotiz	13.3.2000		
Grundkapital / Anzahl Aktien	8.464.592		
Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,1%
	Free Float	4.897.762	57,9%
	Gesamt	8.464.592	100,0%
Aktienkurs 30.06.2011	0,56 Euro (Börse München)		
Kurs hoch/niedrig in 1. HJ/2011	1,45 Euro / 0,56 Euro (Börse München)		
Markt-Kapitalisierung	(0,56 Euro x 8.464.592) 4.740.172 Euro		
Wertpapierkennnummer	529530	Regulierter Markt (Börse München)	
ISIN	DE0005295307	Open Market (Börse Frankfurt, Berlin, Stuttgart)	
Anzahl der Mitarbeiter (nach Köpfen)	85		
Rechnungslegung nach	IFRS		

Kennzahlen DCI Konzern zum 30.06.2011

IFRS	2011 1.1. – 30.6.	2010 1.1. – 30.6.
Umsatzerlöse (T€)	2.077	2.293
Abschreibungen (T€)	85	110
EBITDA (T€)	-20	108
EBITDA (% vom Umsatz)	-1%	5%
EBIT (T€)	-105	-2
EBIT (% vom Umsatz)	-5%	0%
Konzernperiodenergebnis (T€) ohne Minderheitengesellschafter	-98	-27
Net income (% vom Umsatz) ohne Minderheitengesellschafter	-5%	-1%
EPS (€)	-0,01	0,00
Eigenkapitalquote	68%	61%
Mitarbeiter	85	100

Aktienbesitz der Organmitglieder

Vorstand

Michael Mohr (CEO)

Aktien 30.6.2011

3.566.830

Aktien 30.06.2010

3.566.830

Struktur und Geschäftstätigkeit des DCI Konzerns

Innovativer Dienstleister für digitale Verkaufsförderung

Die DCI Database for Commerce and Industry AG (kurz: DCI AG) ist die operativ tätige Konzernmutter des DCI Konzerns. Zum Konsolidierungskreis der DCI AG gehören zum 30.06.2011 die 100-prozentige Tochtergesellschaft DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov/Rumänien (kurz: DCI Romania) und die 51-prozentige Beteiligung an der DCI Systems Engineering GmbH (kurz: DCI SE). Zum 31.12.2010 wurde die 50,6-prozentige Beteiligung an der ITscope GmbH, Karlsruhe endkonsolidiert. Die Beteiligungsanteile an der ITscope GmbH wurden am 24.05.2011 im Rahmen eines Management Buy Outs verkauft.

Neben ihren operativen Tätigkeitsfeldern verantwortet die DCI AG wichtige übergreifende Funktionsbereiche für den gesamten DCI Konzern. Zu den konzernübergreifenden Aufgaben der DCI AG gehören dabei das Personalmanagement, die rechtliche, steuerliche und strategische Unterstützung der Tochtergesellschaften, das zentrale Finanzmanagement, die Koordination der Rechnungslegung, das Controlling sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Geschäftlich hat sich DCI seit ihrer Gründung im Jahre 1993 vom reinen Internet-Marktplatzanbieter zu einem Dienstleister für digitale Verkaufsförderung entwickelt. Mit ihren Services unterstützen die DCI AG und deren Tochtergesellschaften ihre Kunden in den Bereichen Beschaffung, Marketing/Vertrieb, eCommerce und Information Providing. Besonderes Know-how besteht in der Entwicklung und Vermarktung elektronischer Push- und Pull-Medien. Innovationskraft und schnelle Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und Mitarbeiter an den permanenten Wandel der Märkte im Informationszeitalter sind die Schlüsselfähigkeiten des DCI Konzerns. Die Aktivitäten verteilen sich auf die drei Produktgruppen im Rahmen des Segments Information Providing.

Im **Segment Information Providing** ist die **Produktgruppe DCI Medien** das traditionelle Kerngeschäft der DCI AG; es betrifft die Distribution von Werbeaussendungen per E-Mail im Kundenauftrag. Auf diesem Wege werden insbesondere ITK-Unternehmen mit aktuellsten Preisinformationen und Angeboten versorgt.

Die **Produktgruppe Data Services** wird im Wesentlichen repräsentiert durch die DCI Romania. Hier werden Produktdaten aus den Branchen IT und Telekommunikation elektronisch erfasst und in einer entsprechenden Datenbank permanent gepflegt. Zum Aufgabenspektrum gehören außerdem datenbezogene Projekte wie die Erstellung von Produktkatalogen.

Die jüngste und zukunftsträchtigste **Produktgruppe Wide Area Infoboard (WAI)** basiert auf einer von der DCI AG entwickelten und patentierten Technologie zur zielgruppenspezifischen Verbreitung von Werbe- und Informations-E-Mails. Über die Zusammenarbeit mit zahlreichen Mediatoren ermöglicht die DCI AG den Werbetreibenden die höchst aktuelle Darstellung von Angeboten, Newslettern und anderen, auch komplexen Informationen auf relevanten Internetseiten oder mobilen Geräten durch bloßen Versand einer E-Mail.

Das **Segment eCommerce** bestand im Wesentlichen aus der Beteiligung an der ITscope GmbH und dem von dieser entwickelten MarketViewer. Mit der Endkonsolidierung per 31.12.2010 und den anschließenden Verkauf der Beteiligungsanteile wurde die **Produktgruppe MarketViewer** eingestellt und die **Produktgruppe Apps** zu der Produktgruppe WAI in das Segment Information Providing umgegliedert. Die Produkte der Gesellschaften werden heute ausschließlich unter dem übergeordneten Begriff Information Providing zusammengefasst.

Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2011

Geschäftsverlauf

Umsatz

Der Umsatz des DCI Konzerns belief sich im ersten Halbjahr 2011 auf TEUR 2.077. Bedingt durch die Endkonsolidierung der ITscope GmbH und deren Produktgruppe Market Viewer stellt dies im Vorjahresvergleich einen Rückgang um TEUR 216 bzw. 9,4 % dar.

Der Bereich Information Providing mit den drei Produktgruppen Medien, WAi / Apps und Data Services verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzzuwachs von insgesamt 10,8 % auf TEUR 2.077.

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Segment Information Providing				
	<u>Umsatz</u> 30.06.2011	<u>Umsatz</u> 30.06.2010	Differenz	in%
(in TEUR)				
Medien	1.186	1.054	132	12,5%
WAi / Apps	487	441	46	10,4%
Data Services	404	380	24	6,3%
Segment gesamt	2.077	1.875	202	10,8%

Segment eCommerce				
	<u>Umsatz</u> 30.06.2011	<u>Umsatz</u> 30.06.2010	Differenz	in%
Market Viewer	0	418	-418	-100,0%

Umsatz gesamt				
	<u>Umsatz</u> 30.06.2011	<u>Umsatz</u> 30.06.2010	Differenz	in%
	2.077	2.293	-216	-9,4%

Im **Segment Information Providing** hat sich der Umsatz des ersten Halbjahres 2011 wie erwähnt um TEUR 202 bzw. 10,8 % auf TEUR 2.077 erhöht. Während die Produktgruppe **Medien** mit TEUR 132 bzw. 12,5 % auf TEUR 1.186 wieder deutlich zulegte, konnte auch die Produktgruppe **Data Services** um TEUR 24 bzw. 6,3 % auf TEUR 404 an Umsatz gewinnen. Die Produktgruppe **Wide Area Infoboard (WAi) / Apps**, setzte die dynamische Entwicklung weiter fort. Der Umsatz nahm um TEUR 46 bzw. 10,4 % auf TEUR 487 zu.

Das **Segment eCommerce** wurde durch die Endkonsolidierung der ITscope GmbH per 31.12.2010 und den anschließenden Verkauf der Beteiligungsanteile im Rahmen eines Management Buy Outs aufgelöst. Die **Produktgruppe MarketViewer** wurde eingestellt und die **Produktgruppe Apps** zu der Produktgruppe WAi in das Segment Information Providing umgegliedert.

Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2011

Entwicklung der Kosten

Der im ersten Halbjahr tendenziell erfolgte Kostenanstieg ist auf erhöhte Vertriebsanstrengungen zurückzuführen.

(Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen um die Werte der ITscope GmbH bereinigt)

	2011		2010		Differenz	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Betriebskosten	1.182	60%	1.305	70%	-123	-9%
Vertriebskosten	775	40%	566	30%	209	37%
Summe	1.957	100%	1.871	100%	86	5%

Ertragslage

Die Ertragslage des ersten Halbjahrs 2011 war durch Investitionen in einen deutlichen Vertriebsausbau geprägt. Auch die Entwicklungen insbesondere der WAI-Technologie wurden weiter vorangetrieben. Damit waren höhere Aufwendungen verbunden, die als Investitionen in die Zukunft zu verstehen sind. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) betrug minus TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 108). Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) belief sich auf minus TEUR 105 (Vorjahr: TEUR -2). Das Konzernperiodenergebnis betrug minus TEUR 98 (Vorjahr: TEUR -27).

Investitionen

Im ersten Halbjahr wurde im Wesentlichen in selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte investiert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Derartige Vorgänge sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten.

Ereignisse nach Ende des Halbjahres

Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Gesellschaft sind nach Abschluss des 1. Halbjahres nicht eingetreten.

Konzernlagebericht für das 1. Halbjahr 2011

Ausblick

Die DCI AG wird im Geschäftsjahr 2011 ihr technologisches Fundament weiter stärken, sich zunehmend auf die Anforderungen der internationalen Märkte ausrichten und auf diese Weise mittelfristig zusätzliches Geschäftspotential erschließen. Im Vordergrund steht dabei das WAI, das sukzessive erweitert wird. Neben zahlreichen technischen Verbesserungen im Backend wird eine Lösung zur Generierung von Leads aus den Realtime-Datenströmen entwickelt.

Um für weiteres Wachstum und Internationalisierung bei DCI zu sorgen, wird zum 01.10.2011 ein Vertriebsvorstand in die DCI AG eintreten, der unser WAI Business erfolgreich vorantreiben und den Internationalisierungskurs von DCI beschleunigen wird.

Gleichzeitig treibt die DCI AG die Entwicklung des WebTradeCenter als Plattform weiter voran, auf der alle Produkte der DCI vereint werden. Dadurch werden u.a. neue Services zur Leadgenerierung und für Ausschreibungen sowie für den Content-Bereich ermöglicht.

Die Produktgruppe Data Services wird sich im Content-Geschäft auf die Qualifizierung von Hersteller-Daten konzentrieren. Hersteller werden dadurch in die Lage versetzt, ihre Handelspartner mit besseren Daten zu unterstützen. Beispielsweise können Hersteller ihre Produktdaten auf wichtigen Online-Vertriebsplattformen wie Amazon mit diesem Service gezielt verbessern.

Bei den Infoboards sieht DCI einen hohen Mehrwert in der Bündelung von Informationen nach Themen und Zielgruppen. Das hat Vorteile für alle Marktteilnehmer. Die Hersteller erreichen durch die themenspezifische Infoboards ihre Zielgruppen ohne Streuverluste. Die Empfänger finden zum Thema topaktuelle Informationen mit einer Marktübersicht. Verlage und Portale können auf kleinstem Platz passend zum Thema rollierend mehr Werbung ausliefern. Diese neuen Themen-Channel-Infoboards können einen großen Beitrag für einen erfolgreichen Geschäftsverlauf in 2011 leisten.

Zusätzliches Wachstum wird DCI über Partnerschaften generieren. Bestehende Verlagskooperationen konnten gefestigt und neue Partner u. a. in Österreich und der Schweiz gewonnen werden, welche die Lösungen der DCI in 2011 vermarkten wollen. Durch die Kooperationen stehen der DCI zusätzliche, umfangreiche Adressbestände zur Verfügung, die auch in der Produktgruppe DCI Medien genutzt werden können. Neben der Deutschen Messe AG gibt es aussichtsreiche Verhandlungen mit weiteren Messen.

Viele dieser Projekte werden sich voraussichtlich erstmals im Jahr 2011 stärker in der Geschäftsentwicklung niederschlagen. Trotz den damit verbundenen Aufwendungen wird beim Ergebnis nach Steuern eine Verbesserung erwartet.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

IFRS	Anhang	6-Monatsbericht 30.6.2011	Jahresabschluss 31.12.2010
		€(000)	€(000)
VERMÖGENSWERTE			
Langfristig gebundene Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		412	354
Sachanlagen		146	155
Finanzanlagen		0	250
Latente Steueransprüche		78	78
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		636	837
Kurzfristig gebundenes Vermögen			
Vorräte		1	35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		572	297
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen		0	278
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		166	83
Liquide Mittel	6	1.216	1.542
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		1.955	2.235
Vermögenswerte, gesamt		2.591	3.072
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		8.465	8.465
Kapitalrücklage		79.254	79.254
Bilanzverlust		-85.968	-85.870
Sonderposten für Stock Option Plan		61	61
Fremdwährungsdifferenzen		-40	-43
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		-16	0
Eigenkapital, gesamt		1.756	1.867
Langfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen (langfristiger Teil)	8	33	33
Leasingverbindlichkeiten (langfristiger Teil)	7	30	26
Latente Steuerschulden		30	30
Langfristige Schulden, gesamt		93	89
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen (kurzfristiger Teil)	8	367	386
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		92	212
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		0	175
Leasingverbindlichkeiten (kurzfristiger Teil)	7	27	14
Sonstige kurzfristige Schulden		256	329
Kurzfristige Schulden, gesamt		742	1.116
Eigenkapital und Schulden, gesamt		2.591	3.072

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

IFRS	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2011 €(000)	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2010 €(000)
Umsatzerlöse	2.077	2.293
Bestandsveränderungen	-34	0
Aktivierte Eigenleistungen	88	177
Sonstige betriebliche Erträge	310	51
Gesamterlöse	2.441	2.521
Bezogene Leistungen	-502	-567
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-757	-956
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-156	-180
Abschreibungen	-85	-110
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.045	-710
Zinserträge / -aufwendungen	1	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-103	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11	-10
Periodenergebnis	-114	-10
Fremdwährungsdifferenzen	3	-7
Sonstiges Ergebnis	3	-7
Gesamtergebnis	-111	-17
vom Periodenergebnis entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-16	17
vom Periodenergebnis entfallen auf Aktionäre der DCI AG	-98	-27
vom Gesamtergebnis entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-16	17
vom Gesamtergebnis entfallen auf Aktionäre der DCI AG	-95	-34

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	-0,01	0,00
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

IFRS	1.1.-30.6.2011 €(000)	1.1.-30.6.2010 €(000)
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	-88	-17
Abschreibungen	85	110
Ergebnis aus Anlagenabgang	250	0
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	0	0
Aufwand aus Währungsumrechnung	2	-7
Zinsaufwendungen/-erträge	1	2
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	-261
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	-48	-48
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-19	-25
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-295	58
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	-46	186
Gezahlte/erhaltene Zinsen	-1	-2
Gezahlte Ertragssteuern	-10	-10
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-166	-14
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Veränderung der Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-16	18
Investitionen in das immaterielle und das Sachanlagevermögen	-134	-124
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-150	-106
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-10	-15
Zunahme der liquiden Mittel	* -326	-135
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	1.542	1.624
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.216	1.489
Davon gebunden	0	213
Davon frei verfügbar	1.216	1.276

* Der Verbrauch der liquiden Mittel in der Berichtsperiode resultiert im Wesentlichen aus Investitionen in selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte sowie der Tilgung von Verbindlichkeiten.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

IFRS	Grundkapital	Kapital- rücklage	Bilanzverlust	Sonderposten für Stock Option Plan	Fremdwährungs- differenzen	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand zum 1. Januar 2010	8.465	79.254	-85.924	36	-35	73	1.869
Gesamtergebnis 1. Halbjahr 2010			-27		-7	17	-17
Minderheitenanteile Zugang in 2010						1	1
Bewertung Stock Option Plan nach IFRS 2							0
Stand zum 30. Juni 2010	8.465	79.254	-85.951	36	-42	91	1.853
Stand zum 1. Januar 2011	8.465	79.254	-85.870	61	-43	0	1.867
Gesamtergebnis 1. Halbjahr 2011			-98		3	-16	-111
Minderheitenanteile Zugang in 2011							0
Bewertung Stock Option Plan nach IFRS 2							0
Stand zum 30. Juni 2011	8.465	79.254	-85.968	61	-40	-16	1.756

Anhang

1. Die Gesellschaft

Informationen zur Gesellschaft finden sich auf den Seiten 2 – 4.

2. Going Concern

Das Betriebsergebnis liegt im geplanten Bereich. Der um ITscope bereinigte Umsatz konnte erneut gesteigert werden. Der Going Concern stellt sich weiter positiv dar.

Es sei in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die insbesondere im Konzernlagebericht zum Jahresabschluss 2010 geschilderten Prämissen, Risiken und Unsicherheiten hingewiesen.

3. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der Konzernabschluss der DCI AG und ihrer Tochterunternehmen wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB) aufgestellt.

Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen, die nach Ansicht des Managements für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2011 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2010 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

4. Rechnungslegungsvorschriften

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010.

Anhang

5. Konsolidierung

In den Konzernabschluss der DCI AG sind neben der DCI AG alle Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen worden. Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 30. Juni 2011 einbezogen.

Im Einzelnen wurden folgende Tochtergesellschaften konsolidiert:

	Anteil
DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov, Rumänien	100%
DCI Systems Engineering GmbH, Starnberg	51%

6. Liquide Mittel

Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 1.216 sind weder verpfändet noch anderweitig gebunden.

Der Verbrauch der liquiden Mittel in der Berichtsperiode resultiert im Wesentlichen aus Investitionen in selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte sowie der Tilgung von Verbindlichkeiten.

7. Capital Lease

Eine Tochtergesellschaft hat Mietkaufverträge für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge laufen spätestens 2014 aus. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen TEUR 27, die langfristigen TEUR 30.

8. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

	TEUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	225
Rückstellungen für Urlaub, Provisionen u.ä.	31
Rückstellungen für Hauptversammlung / Aufsichtsrat	41
Rückstellungen für Rechts-, Abschluss- u. Prüfungskosten	45
Übrige Rückstellungen	58
GESAMT	400

Anhang

9. Ergebnis je Aktie nach IAS 33

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß IAS 33 berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2005. Aktuell sind keine Aktienoptionen gewährt.

		30.06.2011	30.06.2010
Anzahl Aktien unverwässert		8.464.592	8.464.592
Ergebnis	TEUR	-98	-27
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	-0,01	0,00
Optionsrechte		479.000	571.500
Potentiell verwässernde Aktien		0	0
Verwässerte Anzahl Aktien		8.464.592	8.464.592
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	-0,01	0,00

10. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2011:

DCI AG Deutschland	22
DCI Systems Engineering GmbH	0 (6 freie Mitarbeiter)
DCI Romania S.L.R.	63
Gesamt	85

11. Investitionen

Investitionen in Höhe von TEUR 134 (im Vorjahr TEUR 124) sind vorwiegend in selbstgeschaffene immaterielle Vermögenswerte sowie in Software und Hardware geflossen.

12. Nahestehende Personen

Im Berichtszeitraum wurden an den Vorstand Gehälter incl. Sachbezüge in Höhe von T€ 100 (Vorjahr T€ 104) sowie Miete für Gebäude incl. Nebenkosten T€ 85 (Vorjahr T€ 105) bezahlt.

Anhang

13. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Im Berichtszeitraum haben sich keine Änderungen bei den Geschäftsführungsorganen ergeben.

Mit Ablauf der Hauptversammlung vom 24. Mai 2011 endete die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrats, der Herren

Rainer Friedlein	Vorsitzender
Thorsten Köster	stellv. Vorsitzender
Thomas Friedbichler	Mitglied des Aufsichtsrats

Es wurde in der Hauptversammlung vom 24. Mai 2011 folgender Aufsichtsrat gewählt:

Thomas Friedbichler	Vorsitzender
Thorsten Köster	stellv. Vorsitzender
Bernd Kollmannsberger	Mitglied des Aufsichtsrats

DCI Database for Commerce and Industry AG

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 150
E-Mail: info@dci.de
Internet: www.dci.de

Vorstand

Michael Mohr

Handelsregister

AG München HRB 128718

Umsatzsteuer-Identnummer

DE156172322